

Pressemitteilung vom 03.12.2025

► NACHHALTIGKEITSTAG WIRTSCHAFT A³ 2025 – MIT GEMEINSAMEN PROJEKTEN ZUKUNFTSFÄHIG BLEIBEN

Der Nachhaltigkeitstag Wirtschaft A³ brachte auch dieses Jahr zahlreiche Unternehmer, Experten und Interessierte aus der Region zusammen, um nachhaltiges Wirtschaften in den Mittelpunkt zu rücken. Seit 2017 ist die Veranstaltung eine wichtige Plattform für den Austausch und die Vernetzung zu nachhaltigen Geschäftsmodellen. Unter dem Leitgedanken „Mit gemeinsamen Projekten zukunftsfähig bleiben“ widmete sich der neunte Nachhaltigkeitstag den Ergebnissen, Handlungsempfehlungen und guten Beispielen, die im Rahmen des Projekts „Nachhaltigkeitsmonitor und Nachhaltigkeitshub A³“ entwickelt wurden. Im Technologiezentrum Augsburg (TZA) kamen über 100 Teilnehmende zusammen, um sich über praxisnahe Lösungen für eine nachhaltige Wirtschaft auszutauschen.

Moderierte Begrüßung und Projektvorstellung Nachhaltigkeitsmonitor

Im Rahmen der moderierten Begrüßung stand die Bedeutung nachhaltigen Wirtschaftens für Unternehmen im Mittelpunkt. Reiner Erben, Referent für Nachhaltigkeit, Umwelt, Klima und Gesundheit der Stadt Augsburg betonte die Relevanz von Unternehmen als Nachhaltigkeitsakteure und deren Beitrag zum Gemeinwohl. Dr. Wolfgang Hübschle, Referent für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Marktwesen der Stadt Augsburg, hob die Notwendigkeit von Kooperation und kontinuierlichem Austausch hervor, um nachhaltige Entwicklungen wirksam voranzubringen.

Sandra Peetz-Rauch, Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse Augsburg, lenkte den Blick auf die Rolle von ESG-Kriterien und nachhaltigen Geschäftsmodellen. Sie betonte insbesondere die Relevanz von Banken als Schlüsselfunktion bei der Transformation zur Nachhaltigkeit. Christian Rose, Geschäftsführer der swa Netze GmbH, beleuchtete abschließend die Nachhaltigkeitsaspekte aus der gesellschaftlichen Sichtweise und betonte die Notwendigkeit der Sensibilisierung der Gesellschaft.

Anschließend wurde in einem moderierten Gespräch das Projekt „Nachhaltigkeitsmonitor und Nachhaltigkeitshub A³“ vorgestellt. Das bundesweit einzigartige Projekt untersucht, wie Organisationen in der Region Augsburg im Bereich Nachhaltigkeit aufgestellt sind. Gemeinsam mit der Technischen Hochschule Augsburg wurden Befragungen und Auswertungen durchgeführt. Auf dieser Grundlage wurden Handlungsempfehlungen entwickelt und erste Themen in die Umsetzung gebracht. Die Kommunikation guter Beispiele regionaler Unternehmen ist ein weiterer Baustein im Projekt. Das Projekt wird finanziell unterstützt durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat im Rahmen der Heimat-Digital-Regional-Förderrichtlinie.

Thementische

Ein zentraler Bestandteil des Nachhaltigkeitstag Wirtschaft A³ bildeten sieben interaktive Thementische. Hier hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, tiefer in verschiedene Aspekte rund um Nachhaltigkeit einzutauchen. Die Themen wurden von Akteuren aus der Region angeboten, darunter CSRD in der Praxis bei den Stadtwerken Augsburg, der ESG-Score bei der Stadtparkasse Augsburg

REGIO AUGSBURG WIRTSCHAFT GMBH

Karlstr. 2, 86150 Augsburg
+49 821 450 10-100 | Fax: -111
presse@region-A3.com
wirmachendiezukunftbesser.de
region-A3.com

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Sitz Augsburg – Registergericht Augsburg
HRB 24384 – Steuer-Nr. 103/136/21478

Geschäftsführer: Andreas Thiel
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Wolfgang Hübschle
Berufsmäßiger Stadtrat, Stadt Augsburg

Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE84 7205 0000 0250 3541 23
BIC: AUGSDE77XXX

Mit Unterstützung von



FÖRDERVEREIN
REGIO AUGSBURG
WIRTSCHAFT

Partner von A³



Stadtparkasse
Augsburg

oder Nachhaltigkeitskommunikation. Weitere Themen waren Resilienz mit VR erleben, Unternehmenswald und Biodiversität, Nachhaltigkeit als Steuerungstool und Nachhaltigkeitsreporting mit der Gemeinwohl-Ökonomie. Diese praxisnahen Diskussionen ermöglichten den Teilnehmenden nicht nur den Austausch von Erfahrungen, sondern auch die Erarbeitung umsetzbarer Strategien für ihre eigenen Unternehmen.

Keynote und Kurzimpulse

Nach einer Pause mit Zeit zum Austauschen und Vernetzten ging es mit Vorträgen weiter. Einen spannenden Beitrag lieferte die Keynote von Dr. Raphael Kiesel, Mitglied im Club of Rome und Leiter Unternehmensstrategie bei Rohde und Schwarz. Mit dem Titel „Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten: Zirkuläre Geschäftsmodelle & Kooperation als Wachstumstreiber“ verdeutlichte Dr. Kiesel die Relevanz der Zusammenarbeit über Unternehmens- und Branchengrenzen hinweg. Dr. Kiesel betonte zudem, wie zirkuläre Geschäftsmodelle und Kreislaufwirtschaft Unternehmen profitabler machen können. Seine Hypothese, Zukunftsfähigkeit entstehe dort, wo Unternehmen zirkuläre Geschäftsmodelle mit starker regionaler Kooperation verbinden, verdeutlichte er an einem konkreten Unternehmensbeispiel.

Der Nachmittag wurde mit inspirierenden Kurzimpulsen abgerundet. Daniel Sieberer, Geschäftsführer der GIWA Kunststofftechnik GmbH, gab einen Einblick in die Kreislaufwirtschaft als Geschäftsmodell. „Kreislaufwirtschaft ist Europas strategische Chance: Sie macht uns unabhängig von geopolitischen Rohstoffmonopolen und zeigt, wie aus Abfall Wert entsteht.“

Ludger Elfgen von elfgenpick gab aufgrund eigener Erfahrung einen Impuls, wie insbesondere die Komponenten Soziales und Unternehmensführung den Erfolg von Unternehmen beeinflussen.

Ellen Dinges-Dierig, Vorstandsmitglied der Dierig Holding AG, betonte die Relevanz von Verantwortung und Handlungsnotwendigkeit von Unternehmen: „Wer heute in Nachhaltigkeit investiert, übernimmt nicht nur Verantwortung für kommende Generationen, sondern sichert langfristig auch die eigene Wettbewerbsfähigkeit“.

Durch den gesamten Nachmittag führte eloquent und sympathisch Lisa Graf von der VMM Medienagentur Augsburg im Rahmen einer Kooperation.

Nachhaltigkeit als regionaler Wirtschaftsfaktor und gemeinsam Aufgabe

Die Stadt Augsburg bietet den Nachhaltigkeitstag Wirtschaft A³ seit neun Jahren unter Organisation der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH an. Reiner Erben und Dr. Wolfgang Hübschle betonten die Bedeutung des Themas für die Region: „Unternehmen sind wichtige Nachhaltigkeitsakteure. Ihr gesamtes Wirken soll laut Bayerischer Verfassung zum Gemeinwohl beitragen. Das gelingt nur, wenn der Einsatz für mehr Nachhaltigkeit Teil der Unternehmensphilosophie ist.“, so Erben. Dr. Hübschle ergänzt: „Nachhaltigkeit ist kein Einzelprojekt, sondern ein Weg – vorwärts geht es hier vor allem mit Kooperation und Austausch. Die Ergebnisse des Nachhaltigkeitsmonitors zeigen eindrucksvoll, wie wichtig regionale Netzwerke sind.“

Auch in diesem Jahr wurde der Nachhaltigkeitstag Wirtschaft A³ unterstützt durch die Stadtwerke Augsburg und die Stadtparkasse Augsburg. Christian Rose, Geschäftsführer der swa Netze GmbH begründete sein Engagement so: „Die Stadtwerke Augsburg stehen für nachhaltige Energie und Mobilität – und damit für eine lebenswerte Zukunft in Augsburg und der Region. Nachhaltigkeit

ist für uns kein Schlagwort, sondern integraler Bestandteil unseres Geschäftsmodell und unseres gesellschaftlichen Auftrags. Ein starkes Beispiel für diesen gemeinsamen Weg ist der Nachhaltigkeitstag Wirtschaft A³“.

Auch Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse Augsburg, Sandra Peetz-Rauch vertritt eine starke Meinung im Thema Nachhaltigkeit: „Zukunftsorientiert richtet die Stadtparkasse Augsburg ihr Geschäft an ESG-Kriterien aus. Wir sehen es dabei aber auch als unsere gesellschaftliche Verantwortung an, Finanzströme aktiv in Richtung Nachhaltigkeit zu lenken.“

In diesem Jahr unterstützten zudem die schwaben regenerativ GmbH und der TONI Park das Event. Mit einem Messestand bereicherten weiterhin die KEIMFARBEN GmbH sowie die imu Augsburg GmbH & Co.KG das Event.

Zukunftsweisende Impulse für Unternehmen

Neben den fachlichen Diskussionen an den Thementischen und auf der Bühne bot der Nachhaltigkeitstag den Teilnehmenden auch reichlich Gelegenheit zum Networking. Für viele Unternehmen ist der Austausch mit Gleichgesinnten ein wichtiger Baustein, um neue Perspektiven und Ideen zu entwickeln. Mit einem positiven Ausblick verabschiedeten sich die Teilnehmenden aus dem Technologiezentrum Augsburg, inspiriert und motiviert, die gewonnenen Erkenntnisse in ihre Unternehmen zu tragen und weiter an der nachhaltigen Transformation zu arbeiten.

Nachhaltigkeitstag A³ im Rahmen der Wochen der Nachhaltigkeit im Wirtschaftsraum Augsburg

Der Nachhaltigkeitstag A³ fand im Rahmen der Wochen der Nachhaltigkeit 2025 statt. Bereits zum neunten Mal bündelten die Wochen der Nachhaltigkeit über 20 wirtschaftsbezogene Veranstaltungen und Vorhaben unabhängiger Partner aus dem Wirtschaftsraum Augsburg. So soll das Thema verstärkt in die Wahrnehmung gerückt werden. Das Ziel: Das Verständnis für Nachhaltiges Wirtschaften bei Unternehmen weiter fördern, auf Information- und Austauschmöglichkeiten Hinweise sowie Praxisbeispiele liefern. Die vom 27.10-28.11.2025 laufenden Wochen der Nachhaltigkeit brachten bei Events über 1.000 Menschen zusammen.

- ▶ Impressionen Nachhaltigkeitstag Wirtschaft sind auch hier zu finden: https://www.region-a3.com/calendar/nachhaltigkeitstag_wirtschaft_2025
- ▶ Infos zum Projekt Nachhaltigkeitsmonitor: <https://www.region-a3.com/nachhaltiges-wirtschaften/nachhaltigkeitsmonitor>

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH ...

... ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Augsburg und der Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg. Neben Standortmarketing und der Stärkung regionaler Identität sind unsere Schwerpunkte Fachkräftesicherung und -marketing, Innovation & Technologietransfer, Nachhaltiges Wirtschaften & Green Economy sowie – neu – Gesundheitswirtschaft. Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie unter www.region-A3.com.



Impressionen von der Veranstaltung Bildrechte: Regio Augsburg Wirtschaft GmbH. Hochauflösende Fotos können unter presse@region-A3.com angefragt werden.

Unsere digitale Pressemappe finden Sie unter https://www.region-a3.com/a3_digitalepressemappe/